

UPHILL
SHANG-CHI
SUN



UPHILL SHANG-CHI SUN

Choreografie Shang-Chi Sun
Assistenz Annapaala Leso
Tanz David Essing, Ross Martinson,
Shang-Chi Sun
Musik Jörg Ritzenhoff
Bühne, Licht Hans Fründt
Fotos Philipp Dümcke, Ping Hsu
Management Laurent Dubost
Dauer ca. 60 min
Eine Produktion von
Company Shang-Chi Sun im Auftrag
des National Chiang Kai-Shek Cultural
Center, Taiwan
Eine Koproduktion von
fabrik Potsdam im Rahmen vom
Programm Artists-in-Residence
Mit Unterstützung von
Sophiensaealen Berlin
Gefördert durch
Kulturverwaltung des Berliner Senats

Kontakt Laurent Dubost
management@shangchi.de
www.shangchi.de

Video Kurzversion
<https://vimeo.com/62497009>
Video Langversion
<https://vimeo.com/62497619>
Password: davidross

Uphill ist ein Versteckspiel. Der Raum ist nackt, lediglich drei Männer stehen im Mittelpunkt. Zusammen mit der Musik, pulsierend und fast ertastbar, bilden sie das Viereck eines Spielfeldes. Die Einfachheit der Bühne hebt die Architektur der Körper hervor und die unsichtbaren Spannungslinien. Die Tänzer sind Hindernis, Versprechung, Fassade und Geborgenheit zugleich. Die wortlose Handlung gibt der Bewegungssprache eine ungeahnte Kraft, und macht die Komplexität der emotionalen Körper deutlich. Shang-Chi Sun, David Essing und Ross Martinson stellen dabei sehr individuelle Körperlichkeiten dar, und nutzen sie mit entwaffnender Klarheit in ihrer Suche nach dem Anderen.

Daraus entsteht ein ungewöhnlich schönes Trio, auf dem schmalen Grat zwischen Spiel, Provokation und Vertrauen. Manchmal meditativ, manchmal bedingungslos, ihre Suche stellt die Frage der Übereinstimmung zwischen dem Sichtbaren und dem Versteckten. Wie die zyklische Zeit der Natur, die Situationen und die Konstellationen wiederholen sich, aber gleichen sich nie. Alleine gleich ist die Sehnsucht nach dem Anderen – dem Freund, dem Bruder, dem Fremden und vielleicht sogar dem Feind.

“Ich sehe diese Kreation als den letzten Teil einer Trilogie, die mit Je.Sans. Paroles und Traverse angefangen wurde. Die Trilogie entspricht drei unterschiedlichen Zeitvorstellungen. Die Zeit der Mythologie im ersten Teil. Die lineare, strukturierte und abstrakte Zeit im zweiten Teil. Und im dritten Teil die zyklische Zeit der Natur.”

Shang-Chi Sun

PRESSE

PA-REVIEW/TW, 9.3.13, Ping-Xiu Cheng
"In der einstündigen Aufführung „Uphill“ zeigt Shang-Chi Sun in einer kraftvollen Choreografie reine Körper in hochrhythmischer Dynamik. Dabei behauptet er seine ästhetische Betrachtung des Tanzes und seine Kenntnisse des Körpers in Bewegung. Er schafft eine vollständige Sprache."

ART FORUM/ TW, 14.3.13, Tai-So Cheng
"Shang-Chi Sun dringt ein und spielt mit der Verbindung von westlichem und östlichem Verständnis des Körpers - mithilfe von Gelenken und Sound. Dabei geht es nicht um eine gezwungene Collage. Weit mehr als der Einsatz von Statik und Mustern wird hier die innere Kraft der Stille erweckt. Wie eine Energie, die darauf wartet, die Zukunft aus der Körperpräsenz sichtbar zu machen. Es ist wie eine virtuelle Wirklichkeit, ein Schwimmen im Organismus und nicht nur Ausführung."

SPIELDATEN

5. Dezember 2013
KÖLN, tanz.tausch Festival

23. Juli 2013
PEKING, Int. Dance Festival

13. bis 16. Juni 2013
BERLIN, Sophiensaele

8., 9. & 10. März 2013
TAIPEH, Chiang Kai-Shek
Cultural Center



國立中正文化中心
National Chiang Kai-Shek Cultural Center, R.O.C.



Der in Taiwan geborene Tänzer und Choreograf Shang-Chi Sun erhielt seine Tanzausbildung in Ballett und Zeitgenössischen Tanz an der National Academy of Arts in Taipei und ist Absolvent der Ernst Busch Schule (Berlin) mit einem Master of Arts in Choreografie. Er arbeitet mit zahlreichen Kompanien wie Sasha Waltz & Guest, Nürnberg Dance Theatre, Cloud Gate Dance Theatre of Taiwan und Balletto Teatro Di Torino.

Seit 2007 kreierte er mit seiner Company mehrere Tanzaufführungen wie u.a. „Walk faster“ (2007), „Dialogue II“ (2008), „Nüwa“ (2009) und „4.48/Ohne Titel“ (2010). Seine Stücke touren regelmäßig in Europa und Asien (Maison de la Danse – Lyon, Festival Tanz im August – Berlin, Festival d'Avignon, International Taipei Arts Festival...). 2011 präsentierte er fünf neue Produktionen: „Genus“ für Cloud Gate Dance Theatre 2 (TW), „Je.Sans.Paroles“ in Maubeuge (F), „Traverse“ in Leipzig (D), „Deutsches Requiem“ in Nürnberg (D) und „Under trot“ für The Transitions Company - Laban in London (UK). Im August 2012 präsentierte er seine neue Produktion „Breakfast“. 2013 feierte seine neue Produktion „Uphill“ in Taipeh Premiere, als letzter Teil der Trilogie angefangen mit „Je.Sans.Paroles“ und „Traverse“.

Auszeichnungen

2005: « Bayerischer Theater- und Literaturpreis »
der Kulturstiftung der IHK München

2008 : « Erster Preis für Choreografie » des
12. Internationalen Tanzsolo Festival in Stuttgart

Unterstützungen

2008 - 2010 : Preisträger des «LMF Dance Found » aus Taiwan

2012: „Traverse“ wurde für die Priority List des europäischen
Netzwerks Aerowaves ausgewählt.

2011 - 2012: "Je.Sans.Paroles" und "Breakfast" werden gefördert vom
Kulturamt des Bezirks Berlin-Pankow

2013: "Uphill" wird gefördert vom Berliner Senat

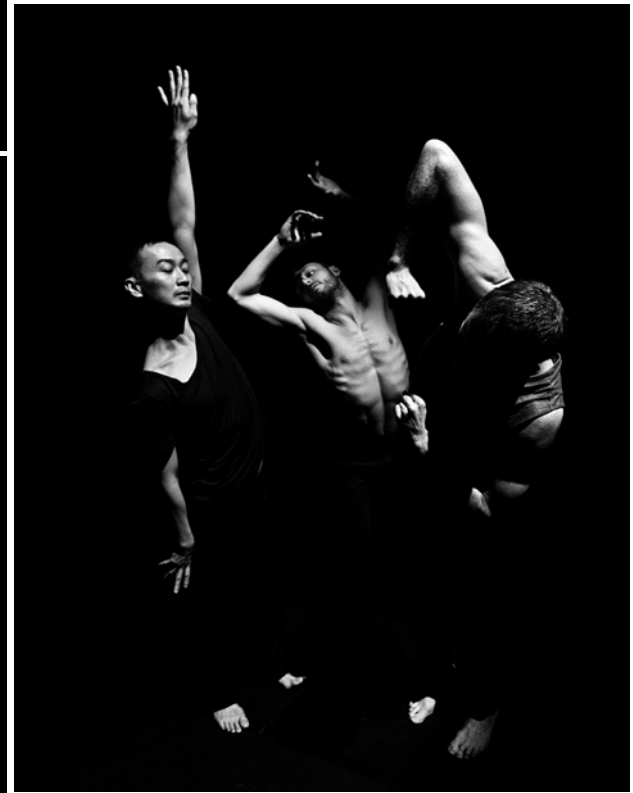
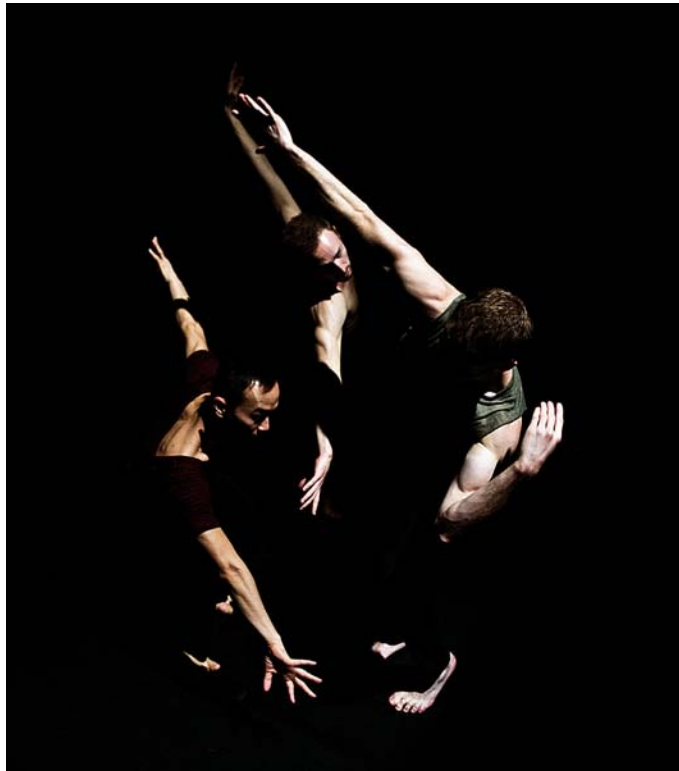
WORKSHOPS MIT SHANG-CHI SUN

Fläche und Raum der Bewegung / Improvisation

Ausgehend vom Raum des Körpers entwickelt Shang-Chi Sun eine schrittweise Erweiterung der Bewegungsmöglichkeiten in die Dreidimensionalität. Mit einfachen Tai-Chi Übungen werden zuerst die innere Mitte und das Bewusstsein für den eigenen Körper gefestigt. Kleine Übungen führen zur Wahrnehmung der Umgebung, der Flächen, der Kräfte und leiten über zu unterschiedlichen Bewegungserfahrungen und -qualitäten: Boden und Höhen, Gewicht, Intensität und Ausdehnung. Shang Chi Sun kombiniert Techniken von Ballett und Zeitgenössischem Tanz sowie Tai-Chi, um den „Klang“ des Tanzes zu variieren und bewusster einzusetzen. Basierend auf Alltagserfahrungen werden schließlich in kleinen Improvisationen die Bewegungsqualitäten ausprobiert und in Tanzsequenzen kombiniert.

Energie, Geist und Körper in Bewegung

Die Energie und die Ausstrahlung der Bewegung ist ein Spiegel der Seele. Tanzen ist ein Ausdruck der inneren Haltung, die durch den Körper und das Nervensystem ihren Ausdruck findet. Ausgehend von dieser Erfahrung entwickelt Shang Chi Sun eine Tanztechnik, die Körper und Geist sowie westliche und fernöstliche Körpertrainings verbindet. Zuerst werden das Bewusstsein und das innere Gleichgewicht durch einfache Tai-Chi-Übungen gefestigt. Dann wird der Radius des Körpers auf den gesamten Raum erweitert. Punkt für Punkt werden Linien und Richtungen aufgebaut, an denen Ausdehnung und Energie der Bewegung variiert werden. Der Körper wird in seiner Gesamtheit eingesetzt, um eine bewusste Bewegungsdynamik zu erzeugen.



Photos
Ping Hsu